



EINDEUTIGE BRANDSTIFTUNG VERHINDERT UND TÄTER GESTELLT

Veröffentlicht am 14.04.2023 um 18:00 Uhr

Am Donnerstag, den 13. April 2023, beobachtete ein aufmerksamer 31-jähriger Ostholsteiner einen Mann, der vor einem Stapel Holz mit einer Flasche mit brennbarer Flüssigkeit und einem Feuerzeug hantierte. Der Zeuge konnte dem Mann die Gegenstände wegnehmen und somit ein Anzünden verhindern. Im weiteren Verlauf verhinderte er sogar die Flucht des Täters vor der Polizei.



Gegen 21:00 Uhr ging der Hinweisgeber mit seiner Begleitung spazieren. Im Dunkeln bemerkte er auf einem Grundstück im Hainholzweg einen Feuerfunken hinter

/ Foto: Pixabay

einem Holzverschlag. Als er genauer nachsah, entdeckte er einen 27-jährigen Mann, der in seinen Händen ein Feuerzeug sowie eine Flasche mit brennbarer Flüssigkeit hielt. Er hatte offensichtlich versucht, den Stapel anzuzünden. Der Ostholsteiner konnte dem Mann die Gegenstände wegnehmen und alarmierte die Polizei.

Als die Polizei wenig später eintraf, versuchte der Täter zu flüchten. Daran hinderte ihn der Zeuge und übergab ihn den Beamten der Polizei Ratekau.

Der Tatverdächtige war stark alkoholisiert und wurde zunächst der Dienststelle zugeführt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er in die Obhut eines Angehörigen übergeben.

Eine Brandstiftung schließt die Kriminalpolizei Bad Schwartau aus, weil ein etwaiges Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus nicht möglich gewesen wäre. Dennoch muss sich der 27-jährige wegen des Verdachts der versuchten Sachbeschädigung durch Feuer verantworten müssen.